Lederpflege

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 23. April 2005 um 20:57

Mein Vorgängerwagen, ein Alfa 156, hatte beiges Leder. 4 Jahre habe ich ihn fast täglich bewegt, insgesamt fast 120.000 km. In den 4 Jahren habe ich nicht einmal an dem Leder rumgedoktort und nach 4 Jahren war es in Würde gealtert und einfach schön.
Bei dem cricket Leder in beige, welches ich jetzt habe, ist mir von Anfang an die sehr matte Oberfläche aufgefallen. Und wie ich vermutet habe, färben Hosen, insbesondere Jeans wie der Teufel ab. Da das Leder sehr künstlich, fast wie Kunststoff ist, kann man die Färbung entsprechend einfach mit warmen Seifenwasser wieder abwaschen. Da ich das inzwischen schon 2 x gemacht habe, dachte ich mir, es wird Zeit, dass ich dem Leder mal was gutes tue.
Ich habe heute im Zubehörhandel von:

Erdal, Leder Pflegelotion gekauft. Die milchige Lotion wird mittels einer Sprühflasche auf das Leder aufgetragen und nach kurzer Einwirkzeit mit einem trockenen Lappen abgewischt. Ob das auf unserem "Plastik" Leder einzieht? Keine Ahnung.

Was stellt Ihr denn so mit Eurem Leder, insbesondere die Hellederfraktion, an damit es schön bleibt?